

Schwere Erdbewegung im Schulgarten

Am **Freitag den 13. Mai** haben die Teilnehmer der Garten AG zwei Mal ca. 2 Tonnen Pflanzerde geschaufelt ohne dabei vom Pech verfolgt zu werden. Schon beim Aufladen der Erde auf den Anhänger ging alles gut.



Dann wurde die Erde, die von der Stadtgärtnerei zur Verfügung gestellt wurde, in den Schulhof gefahren. Von dort musste sie erneut mit vereinter Muskelkraft umgeschaufelt werden.



Die Schubkarrenfahrer hatten dann noch einige Treppen zum Schulgarten zu überwinden bis die Erde in das vor der Coronapause errichtete Hochbeet gekippt werden konnte.



Nun ist alles bereit und das Hochbeet kann bepflanzt werden.

